



Landgericht Magdeburg

Auswahl aus den Terminen im Landgericht Magdeburg im November 2022 (Stand: 26. Oktober 2022)

Totschlag im Jahr 2011 in Magdeburg

21 Ks 155 Js 398681/11 (4/22) - 1. Strafkammer

1 Angeklagter

1 rechtsmedizinischer Sachverständiger

10 Zeugen

Prozessbeginn: Dienstag, 1. November 2022, 09.00 Uhr, Saal A 23

Fortsetzungstermine: 7. und 8. November 2022 sowie vorsorglich 14. und

15. November 2022, jeweils 09.00 Uhr, Saal A 23

Dem mittlerweile 35-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, am 17. Dezember 2011 in den frühen Morgenstunden im

Bereich des Hasselbachplatzes mit einem damals 24-jährigen Mann in Streit geraten und diesen im Rahmen der Auseinandersetzung erstochen zu haben.

Gegen den Angeklagten wurde längere Zeit mit einem europäischen Haftbefehl gefahndet. Am 17. Dezember 2020 konnte er in Belgien festgenommen werden. Wegen anderweitiger Ermittlungen in Belgien erfolgte die Überstellung des Angeklagten nach Deutschland erst am 6. Mai 2022, wo er sich seitdem in Untersuchungshaft befindet. Im Ermittlungsverfahren hat der Angeklagte geschwiegen.

Berufungsverfahren: verbotenes Kraftfahrzeugrennen

28 Ns 720 Js 32931/21 (97/22) - 8. Strafkammer

1 Angeklagter

2 Zeugen

Prozesstag: Mittwoch, 2. November 2022, 11.00 Uhr, Saal A 12

Dem 34-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in der Nacht vom 13. auf den 14. August 2022 mit seinem 150 PS-starken Fahrzeug im Bereich Haldensleben mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren zu sein, sodass ein Funkstreifenwagen auf ihn aufmerksam wurde und versucht haben soll, den Angeklagten zu kontrollieren. Der Angeklagte soll dann vor der Polizei bei einer teilweise erlaubten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 15 km/h mit rund 130 bis 160 km/h geflohen sein. An einer Straßensperre der Polizei soll der Angeklagte dann gestoppt worden sein.

Das Amtsgericht Haldensleben verurteilte den Angeklagten daraufhin am 7. April 2022 wegen verbotenen Kraftfahrzeugrennens zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen (zwei Monatseinkommen). Zudem entzog es dem Angeklagten die Fahrerlaubnis. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, über die nun das Landgericht Magdeburg verhandelt.

Nach § 315d Abs. 1 Nr. 3 Strafgesetzbuch wird bestraft, wer sich als Kraftfahrzeugführer mit nicht angepasster Geschwindigkeit und grob verkehrswidrig und rücksichtslos fortbewegt, um eine höchstmögliche Geschwindigkeit zu erreichen (sogenannte "Einzelrennen"). Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss vom 9. Februar 2022 (2 BvL 1/20) diese Norm, die "Einzelrennen" unter Strafe stellt, für mit dem Grundgesetz vereinbar erklärt.

Überfall auf einen Sonderpostenmarkt in Aschersleben

25 KLS 266 Js 14173/16 (17/22) - 5. Strafkammer

1 Angeklagter

1 Sachverständiger

7 Zeugen

Prozessbeginn: Donnerstag, 3. November 2022, 09.30 Uhr, Saal 5

Fortsetzungstermin: 8. November 2022, 09.30 Uhr, Saal 5

Dem 30-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in der Nacht vom 5. auf den 6. März 2015 in einen Sonderpostenmarkt in Aschersleben eingebrochen zu sein. Aufgrund des ausgelösten stillen Alarms sollen zwei Mitarbeiter eines Wachdienstes vor Ort erschienen sein. Der Angeklagte oder ein unbekannt gebliebener Mittäter soll dann die Wachleute mit einer Pistole bedroht haben. Zudem sollen die Wachleute gezwungen worden sein, die Tresorschlüssel auszuhändigen.

Ende 2020 soll es aufgrund offener Spuren einen DNA-Treffer gegeben haben, so dass die Ermittlungen fortgeführt und zu der Anklage der Staatsanwaltschaft Magdeburg vom 24. August 2022 geführt haben. Der Angeklagte hat im Ermittlungsverfahren von seinem Schweigerecht Gebrauch gemacht.

sexueller Missbrauch in Magdeburg

22 KLS 268 Js 21421/22 (11/22) - 2. Strafkammer als Jugendschutzkammer

1 Angeklagter

1 Nebenkläger

2 Sachverständige

5 Zeugen

Prozessbeginn: Donnerstag, 3. November 2022, 09.30 Uhr, Saal 6

Fortsetzungstermine: 16. November 2022, 13.00 Uhr,

5. und 8. Dezember 2022 sowie vorsorglich

9. Dezember 2022, jeweils 09.30 Uhr, Saal 6

Dem 57-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, am späten Abend des 22. Mai 2022 an einem Kiosk einen 11-jährigen Jungen zufällig getroffen und ihm Geld dafür geboten zu haben, mit in seine Wohnung zu kommen. Darauf soll sich das Kind eingelassen haben. In seiner Wohnung soll der Mann den Jungen sexuell missbraucht haben.

Im Ermittlungsverfahren hat der Angeklagte von seinem Schweigerecht Gebrauch gemacht. Er befindet sich seit dem 23. Mai

2022 in Untersuchungshaft.

Bei dem Verfahren geht es um eine Sexualstraftat zum Nachteil eines Kindes. Es muss daher damit gerechnet werden, dass die Öffentlichkeit für einzelne oder weite Teile der Hauptverhandlung ausgeschlossen werden wird.

Räuberischer Diebstahl in Magdeburg

25 KLS 264 Js 44476/21 (4/22) - 5. Strafkammer

1 Angeklagter

1 Sachverständiger

8 Zeugen

Prozessbeginn: Dienstag, 15. November 2022, 09.30 Uhr, Saal 5

Fortsetzungstermin: 22. November 2022, 09.30 Uhr, Saal 5

Dem 74-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, am 12. Oktober 2021 in einem Baumarkt in Magdeburg einen Bohrschrauber im Wert von rund 200,00 € entwendet und in seinem Pkw versteckt zu haben. Als er durch Mitarbeiter des Marktes auf die Tat angesprochen worden sein soll, soll er auf diese mit seinem Pkw zugefahren sein, um die Flucht zu erzwingen.

Im Ermittlungsverfahren hat der Angeklagte den Diebstahl bestritten.

Krahl

stv. Pressesprecherin

Impressum:
Landgericht Magdeburg
Pressestelle
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg
Tel: 0391 606-2061 oder -2142
Fax: 0391 606-2069 oder -2070
Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-md.sachsen-anhalt.de